



NETWORKING
NEXT LEVEL.

**Konzept und Inhalte für
einen eigenen
Ausbildungsberuf FM –
Mitstreiter gesucht!**

Christine Sasse, Bernd Lausch

Vorstellung der Referenten

Dr. Christine Sasse



Dr. Sasse AG

Vorstand Human
Ressources

- Ärztin und Unternehmerin
- 23 Jahre Erfahrung im FM
- Verantwortlich für Aus- und Weiterbildung
- Sprecherin der HR-Verantwortlichen der Initiative „Die Möglichmacher“

Bernd Lausch

Dipl.-Ing. (FH)
Elektrotechnik



Apleona HSG

Leiter Technical
Operations Support

- Dipl.-Ing. (FH) Elektrotechnik
- 25 Jahre Erfahrung im FM
- Verantwortlich für Aus- und Weiterbildung
- GEFMA, DIN, ISO/CEN

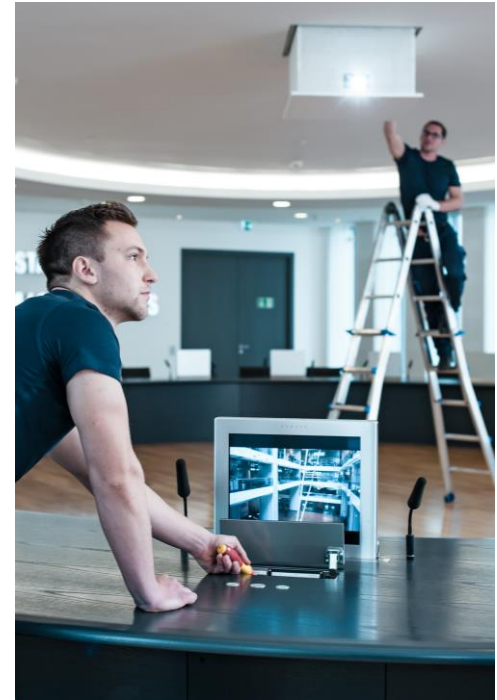
Einführung

Ziel: Implementierung eines grundständigen Ausbildungsberufes Facility Management

Arbeitstitel: Fachkraft für Gebäudemanagement

Anlass:

- Entlastung der Fachkräfte für spezifische Gewerke
- Fachleute zur ganzheitlichen Betrachtung eines Gebäudes

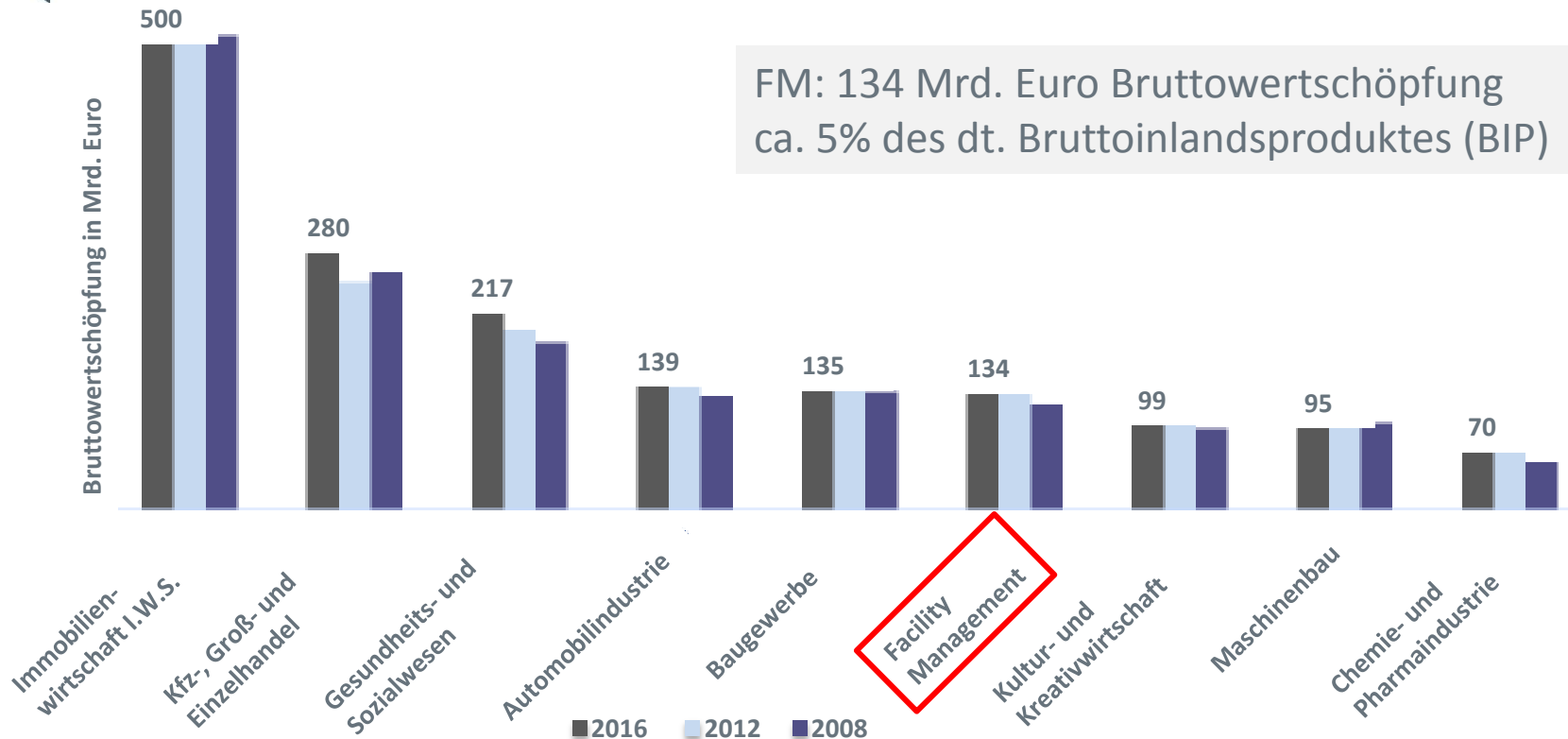


Inhalt

1. Die Wirtschaftskraft der FM-Industrie
2. Grundständiger FM-Ausbildungsberuf
 - a. Ist-Zustand in der FM-Industrie
 - b. Aufgaben
 - c. Tätigkeiten der Instandhaltung
3. Schnittstellen zu gewerkespezifischen Fachkräften
4. Zusatzqualifikationen TÜV
5. Strategie zur erfolgreichen Umsetzung

Die Wirtschaftskraft der FM-Industrie

FM: 134 Mrd. Euro Bruttowertschöpfung
ca. 5% des dt. Bruttoinlandsproduktes (BIP)



Grundständiger FM - Ausbildungsberuf

Warum?

**IST-Zustand in der
FM-Industrie**



Fachkräftemangel fordert neue Lösungsansätze



Kostenverursachung durch externe Beauftragung oder internes Vorhalten von **Spezialisten**



Ganzheitlichkeit der Prozesse sowie **Komplexität der Aufgabenstellungen** erfordern **breitere Kompetenzen**

Fachkraft für Gebäudemanagement (FfG) Aufgaben?



Fachkraft für Gebäudemanagement (FfG)

Instandhaltungstätigkeiten



1. Koordination von Instandhaltungstätigkeiten
2. Durchführen und Dokumentieren von Instandhaltung
3. Fehler / Schäden erkennen
4. **Eigene Qualifikation erkennen !**
 - a. Fehler selbst beheben
 - b. Fachkraft beauftragen und begleiten
5. Dokumentation und Kommunikation



Abgrenzung zur gewerkespez. Fachkraft

Schnittstellenmatrix

Zusammensetzung aus:



**Anteilige
Fähigkeiten**

**Fachkraft für
Gebäudemanagement**

**Grundkenntnisse über Materialien,
Umgang mit technischen Anlagen,
Tätigkeiten der einfachen
Instandhaltung, Verständnis
Arbeitsalltag, Dokumentation**

Abgrenzung zur gewerkespez. Fachkraft

Schnittstellenmatrix

Die Fachkraft für Gebäudemanagement als **Allrounder**.

Die gewerkspezifischen Fachkräfte sollen auf keinen Fall ersetzt werden!

Fachkraft für Gebäudemanagement

- **Einfache Instandhaltung** (z.B. Schraube nachziehen, auf Funktion prüfen, Verbrauchsmittel auffüllen...)
- **Planen der Instandhaltungstätigkeiten, Prüfungstermine und Beauftragung von spezifischen Fachkräften.**
- **Dokumentation** des Gebäudebetriebs
- ...

Gewerkspezifische Fachkraft

- **Weitergehende Instandhaltung und Installation** (z.B. Erstinbetriebnahme, Austausch von Anlagenteilen, Reparatur...)
- **Beauftragung durch die Fachkraft für Gebäudemanagement.**
- **Dokumentation** der Anlagen
- ...



Zusatzqualifikationen (Befähigungen) z. Bsp. durch TÜV

- Zusatzqualifikationen in der Ausbildung verankern (Unterstützung durch den TÜV zugesagt)
- Erlangung der Qualifikation **EFKffT** als fester Bestandteil der Ausbildung



Zusätzliche optionale Befähigungen (Bsp.):

Befähigte Person für **kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore**

Befähigte Person für **Sprinkleranlagen**

Befähigte Person für die Prüfung von **Brandschutzklappen**

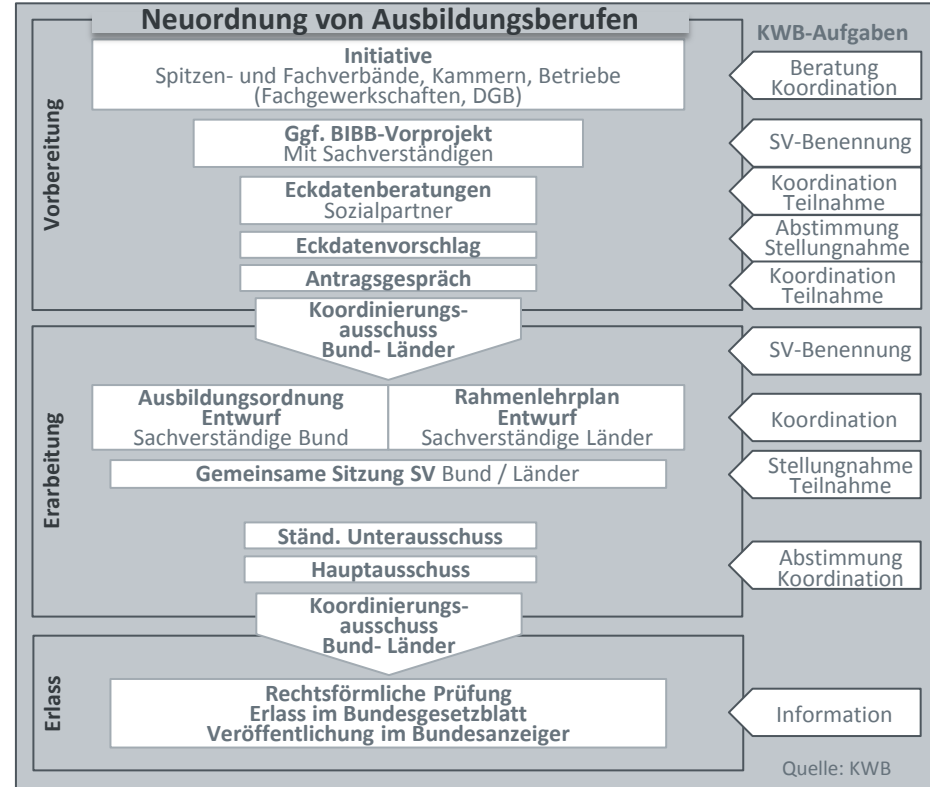
Personenbefreiung und Kontrolle von **Aufzügen**



Das deutsche Berufsgebungsverfahren

Beteiligte Fachverbände sind u.a.:

- ZDH
- DIHKT
- HDE
- ZVEI
- VCI
- ZIA



Learnings und zukünftige Strategie zur Umsetzung

Es geht nur gemeinsam mit allen anderen Branchen

FM findet überall statt!

Wir brauchen Mitstreiter aus allen Verbänden

- Aufklärung zum Bedarf und zum Tätigkeitsfeld
- Abbau von Vorbehalten und Ängsten
- Mobilisierung der staken Mitgliedsunternehmen und Einflussnahme auf deren Verbandsspitzen
- Erst mit dem starken Rückhalt aus den Spitzen – und Fachverbänden kann der Antrag mit Aussicht auf Erfolg gestellt werden.



Abschlussworte



Für die Umsetzung und Implementierung des neuen Ausbildungsberufes zur Fachkraft für Gebäudemanagement brauchen wir **SIE!**



Wir freuen uns nun, Ihre Fragen zu der Idee einer neuen Ausbildung zu beantworten.
Anregungen nehmen wir gerne entgegen.

